

Fédération Internationale de l'Automobile

Testblatt gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller: Dr.-Ing.h.c.F.PORSCHE.K.-G.

Baumuster: 356 B/2000 GS Baujahr: 1961-

Beginn der Serienfertigung: Oktober 1961

Fahrgestell: Coupé 119.289 u.s.f. und 1001 u.s.f. Hersteller: Karosseriefabrik Reutter
Serien-Nummern Cabrio 16.566 u.s.f.

Motor: P 97.001 u.s.f. sowie P 98.999 u.s.f. Hersteller: Firma Porsche

Art der Karosserie-Aufbauten: Coupé Hersteller: Karosseriefabrik Reutter

Art der Karosserie-Aufbauten: Cabrio Hersteller: Karosseriefabrik Reutter

Art der Karosserie-Aufbauten: Coupé (Sonderaufbau) Hersteller: Abarth, Italien

ONS / FIA Eintragungen:

Herstellung des 100. Fahrzeuges erfolgte am 27. Juli 19 62

Herstellung des 1000. Fahrzeuges erfolgte am 19

Die Einstufung ist gültig ab: - 8 OCT 1962 in der Kategorie: *Grand-Tourisme*

F.I.A.-Stempel

Aubusson



Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



Das Testblatt enthält Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
Nachtrag Nr. vom Seiten
(wird von ONS / FIA eingetragen)

ONS-Testblatt Nr.

geprüft am durch

Kennzeichnung des Fahrzeuges

Foto des Fahrzeuges von hinten links .



Foto des Fahrzeuges von vorne



Foto des Motors mit Aggregaten von rechts

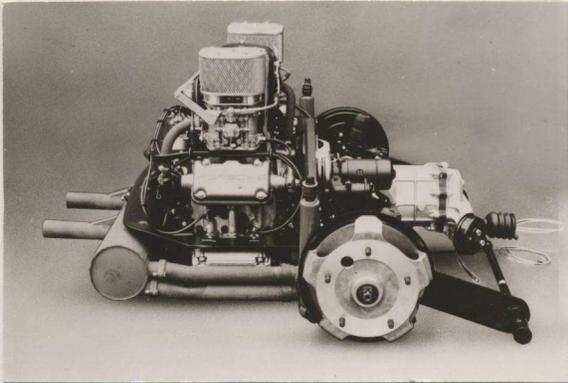


Foto des Motors mit Aggregaten von links

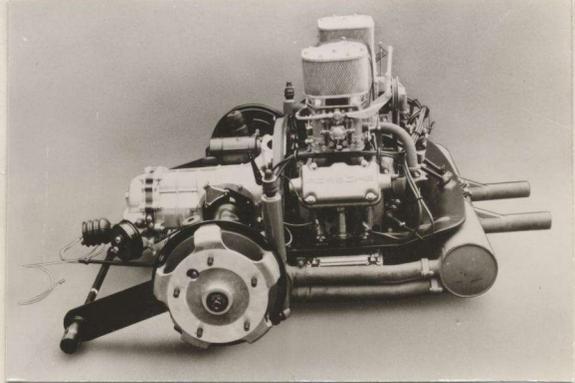


Foto der Vorderachse komplett (ohne Räder)

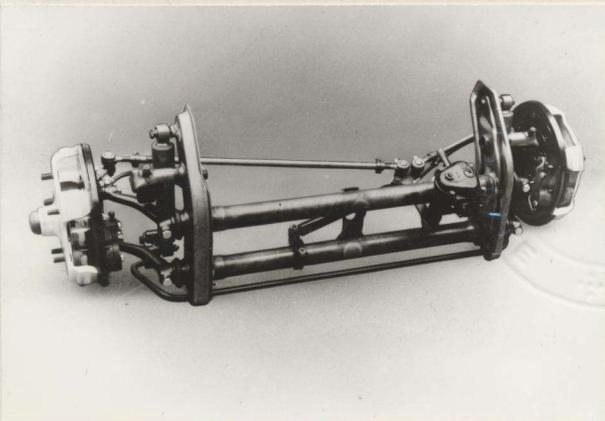
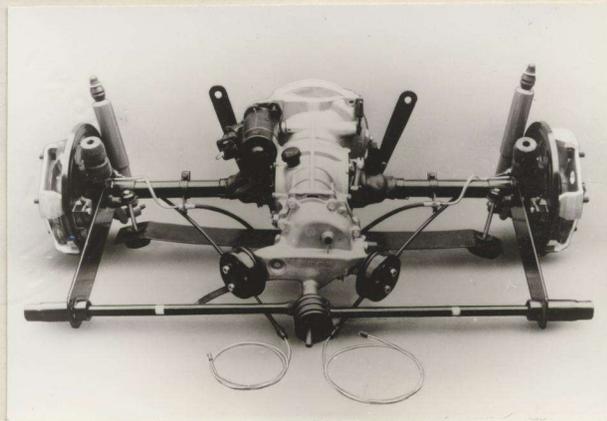


Foto der Hinterachse komplett (ohne Räder)



Fabrikat ... Porsche

Typ. ... 356 B/2000 GS

F. I. A. Homologations-Nr.

Coupé (Sonderaufbau)

Hersteller: ... Abarth, Italien ...

Foto des Fahrzeuges von vorne rechts



Foto des Fahrzeuges von hinten links

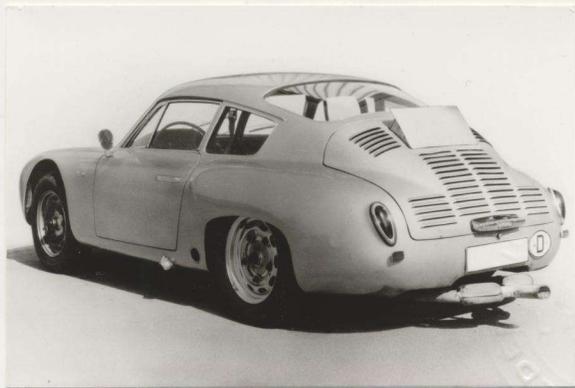


Foto des Fahrzeuges von vorne



Fabrikat Porsche Type 356 B/2000 GS FIA/CSJ Homologation Nr. _____

Motor

Baumuster – Bauzeichnung 2000 GS/GT

Zylinder-Anzahl 4 Zylinder-Anordnung Boxer
 (Bauform, Lage der Zylinder – V-Motor – Boxer-Motor)

Kühlung Luft Schmiersystem Trockensumpf

Arbeitsverfahren 4-Takt Zündfolge 1-4-3-2

Gesamthubraum 1966 ccm Zylinder-Bohrung 92 mm Kolbenhub 74 mm

Höchstmaß für das Ausschleifen - mm daraus entstehender Gesamthubraum - ccm

Werkstoff des Zylinderblockes: Leichtmetall Werkstoff der Laufbuchsen Leichtmetall
 (falls vorhanden)

Werkstoff des Zylinderkopfes Leichtmetall

Entfernung von der Mittellinie der Kurbelwelle bis zur Oberkante des Zylinderblockes
 (an der Mittellinie der Zylinder gemessen) 203 mm

Verdichtungsverhältnis 9,8:1 Inhalt eines Verdichtungsraumes 55,8 cm³ xxx mm

Werkstoff der Kolben Leichtmetall Anzahl der Verdichtungsringe 4

Entfernung von der Mittellinie des Kolbenbolzens bis zum höchsten Punkt der Kolbenkrone 55,5 mm

Kurbelwellenlager: Werkstoff Dreistofflager Durchmesser: 60 mm

Pleuellager: Werkstoff Dreistofflager Durchmesser: 52 mm

Gewichte: { Schwungrad 5,2 kg Pleuelstange 0,6 kg
 Kurbelwelle 12,3 kg Kolben mit Ringen 0,6 kg

Anzahl der Nockenwellen 4 Anordnung der Nockenwellen oben liegend

Art des Nockenwellenantriebes Königswellen mit Kegelräder

Anzahl der Ventile pro Zylinder 2 Anordnung der Ventile schräg hängend

Durchmesser der Ventilteller: Einlaßventile 48 mm Auslaßventile 41 mm

Durchmesser der Ventilsitzringe: Einlaß max. 46 mm Auslaß max. 39 mm
 Einlaß min. 45 mm Auslaß min. 38 mm

Ventilspiel zum Prüfen der Ventilzeiten: Einlaß: 0,15 mm Auslaß 0,15 mm

Ventile öffnen: Einlaß: 40° bis 35° v.UT Auslaß 85° bis 80° v.UT

Ventile schließen: Einlaß: 80° bis 85° n.UT Auslaß 35° bis 40° n.UT

Max. Erhebung der Ventile: Einlaßventil 12,8 mm Auslaßventil 12,8 mm

Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:
 zur höchsten Ventilerhebung: Einlaß: 150° Auslaß 150°
 zu 3/4 der Höchsterhebung: Einlaß: 88° Auslaß 88°

Einlaßventil 9 mm Auslaßventil 11 mm

Ventilfedern: Type Schraubenfedern Schraubenfedern
 Anzahl pro Ventil 2 2

Drahtstärke 4,0 mm Länge eingespannt 37 mm Länge ungespannt 41 mm

Vergaser: Anordnung Fallstrom Anzahl 2 Doppelvergaser
 (Steig-, Flach-, Fallstrom)

Fabrikat Weber Type: 46 IDM

Durchmesser der Vergaserbohrung am Befestigungsflansch
 = Durchmesser der Mischkammer 46 mm Luftklappen-Durchmesser 46 mm

Luftfilter: Type Lufttrichter Anzahl 2

Ansougrohr:

Lichte Weite des Rohres an der Vergaserseite: 46 mm

Lichte Weite des Rohres an der Motorseite oval 42x48 mm

Foto der Verbrennungskammern

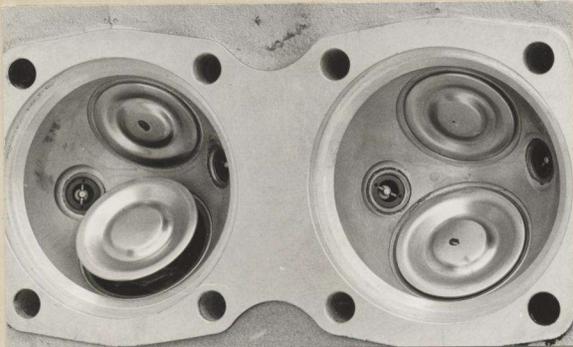
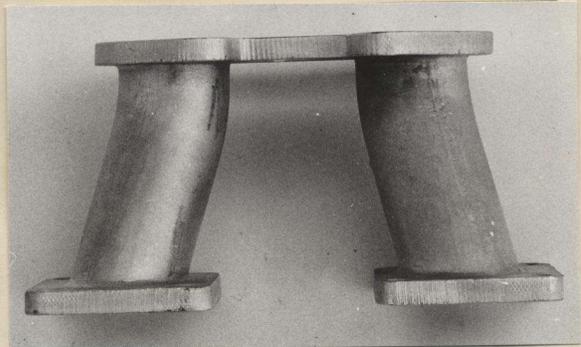


Foto des Ansaugrohres



Auspuffkrümmer:

Lichte Weite des Auspuffrohres:

an der Motorseite 42 mm

an der Abgangsseite 50 mm

Foto des Kolbenkopfes



Foto des Auspuffkrümmers



Motor-Zubehör

Fabrikat der Kraftstoff-Förderpumpe Bendix Anzahl 2

Arbeitsweise elektrisch angetriebene Kolbenpumpe

Art der Zündung Batterie-Doppelzündung Batterie- oder Magnetzündung

Fabrikat des Zündverteilers: Bosch Modell VJR 4 R 3

Art der Zündverstellung Fliehkraft Modell

Anzahl der Zündspulen 2 Spannung 12 Volt

Fabrikat der Lichtmaschine Bosch Modell LI/GEG 200/12

Nennspannung der Lichtmaschine 12 Volt Leistung 200/300 Watt

Fabrikat des Anlassers Bosch Modell EED 0,8/12

Batterie: Anzahl 2 Spannung 12 Volt Leistung 24 Amp./Std.

Kraftübertragung

Fabrikat der Kupplung Häussermann Kupplungs-Art Trockenkupplung
 Durchmesser der Kupplungsscheibe 200 mm Anzahl der Scheiben 1
 Kupplungs-Betätigung mechanisch mit Seilzug
 Fabrikat des Getriebes Porsche Type 741
 Anzahl der Gänge 4 Vorwärts- 1 Rückwärtsgang
 Schaltungsart Knüppelschaltung
 Anordnung des Schalthebels zwischen den Sitzen
 Schnellgang? nein
 Falls vorhanden, Art der Bedienung

	Getriebe-Übersetzung		wahlweise lieferbare Übersetzungen							
	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne	Verhältnis	Anzahl der Zähne
1.	1:3,091	11:34	1:2,75	12:33						
2.	1:2,133	15:32	1:1,937	16:31	1:1,765	17:30	1:1,611	18:29		
3.	1:1,611	18:29	1:1,473	19:28	1:1,35	20:27	1:1,227	22:27	1:1,13	23:26
4.	1:1,35	20:27	1:1,13	23:26	1:1,041	24:25	1:0,96	25:24	1:0,885	26:23
5.										
RÜCK- WÄRTS	1:3,56	15: ²⁰ 15:40								

Art der Antriebsachse Pendelachse
 Type des Differentials Sperrdifferential
 Übersetzung der Antriebsachse 4,428 wahlweise lieferbar -
 Anzahl der Zähne 7:31 Anzahl der Zähne -
 Übersetzung des Schnellganges -

Räder und Bereifung

Räderart Lochscheibenrad Gewicht 14 kg je nach Bereifung
 Befestigungsart 5 Radbolzen
 Felgenreöße 4 1/2 x 15 Felgenreiße Stahlschüssel mit Leichtmetallfelge
 Reifengröße: Vorne 165-15 hinten 165-15
 mm oder Zoll

Bremsen

Wirkungsweise der Fußbremse hydraulisch
 Gibt es eine Bremshilfe nein
 Type der Bremshilfe

Anzahl der Hauptbremszylinder 1 Bohrung 19,05 mm

	Vorne		Hinten
Bohrung der Radbremszylinder	33	mm	25
Anzahl der Radbremszylinder	8		8
Innendurchmesser der Bremstrommeln		mm	mm
Anzahl der Bremsbacken pro Rad			
Außendurchmesser der Bremsscheibe	300	mm	300
Anzahl der Belagsegmente	4		4

Abmessungen der Bremsbeläge pro Backe oder Segment (in dem Fall, daß die Backen oder Segmente jeder Bremse nicht von denselben Abmessungen sind, bitte jede einzeln angeben).

	Vorne		Hinten
Länge	95	mm	95
		mm	mm
Breite	48	mm	44
Gesamtbremsfläche pro Rad	ca. 80 cm ²	mm	ca. 75 cm ²
		mm	mm

Radaufhängung

	Vorne	Hinten
Art	Einzelradaufhängung	Pendelachse
Art der Federung	Torsionsstab	Torsionsstab mit Ausgleichfeder
Stabilisator?	ja	nein
Art und Anzahl der Stoßdämpfer	2 Teleskopstoßdämpfer	2 Teleskopstoßdämpfer

Lenkung

Bauart der Lenkung	ZF-1 Finger	Spurstange	2 Stück
Kleinster Wendekreis ca.	11 Meter	Lenkübersetzung	17,8
Anzahl der Lenkrad-Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag			2 1/2

Fassungsvermögen und Abmessungen

Kraftstoff-Behälter	70	Liter	behälter	8	Liter
Kühlwasserumlauf		Liter	Ölwanne		
Gesamtlänge des Wagens	398	cm	Gesamtbreite	167	cm
Gesamthöhe des Wagens, unbeladen (mit Verdeck, falls vorhanden)	ca. 132	cm			
Entfernung vom Boden bis zum oberen Rand der Windschutzscheibe:					
Höchster Punkt	124,5	cm	Niedrigster Punkt	90	cm
Windschutzscheibe:					
Max. Breite	118,8	cm	Minimal-Breite	106	cm
Innenbreite	135	cm	Höhe	110	cm
Anzahl der Sitzplätze	2 und 2 Notsitze				
Spurweite: Vorne	1306	mm	Spurweite: Hinten	1272	mm
Radstand	2100	mm	Bodenfreiheit	140	mm

(Diese Breite muß in einer senkrechten, den hintersten Punkt des Lenkrades tangierenden und lotrecht zur Längsachse des Fahrzeuges verlaufenden Ebene gemessen werden und muß auf einer Mindesthöhe von 0,25 m eingehalten werden.)

Leergewicht, einschließlich Wasser, Öl und bereiftem Reserverad, jedoch ohne Kraftstoff: 780 kg

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Änderung der Serienfertigung - (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Dr. Ing. h. c. F. Porsche K. G.

Für Baumuster/Typ 356 B/2000 GS

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. Coupe 119 289 u. s. f. sowie 1001 u. s. f. Cabrio 156 566 u. s. f.
Motor-Nr. P 97 001 u. s. f. und P 98 999 u. s. f.

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Juli 1963

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen 356 B/2000 GS

Datum der Antragstellung 15. August 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Unterschutz für Motor und Getriebe

Bereifung 6,00 - 15

Einlaßventile mit 50 mm Tellerdurchmesser

Ventilsteuerzeiten für Nocken mit 12,8 mm Ventilhub

Einlaß öffnet 53° bis 48° v. OT

Einlaß schließt 62° bis 67° n. UT

Auslaß öffnet 67° bis 62° v. UT

Auslaß schließt 48° bis 53° n. OT

Scheibenbremse Typ 356 C (Teves, Lizenz Dunlop)

Ersatzkarossen, Fahrgestell - Nummernreihe für Coupé und Cabrio 13 001 ... u. s. f.
für Roadster 5 601 ... u. s. f.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie GT
gültig ab 5. September 1963 Liste PO 3-3 EV/GT

Handwritten signatures and initials:
Fischer
Karl
Karl
R/S

FIA-Stempel



FIA/CSI Homologation Nr. 71

Nachtrag Nr. A

Fédération Internationale de l'Automobile

Nachtrag zum Testblatt - Ergänzung der Serienfertigung - (Variante)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz

Hersteller Dr.-Ing.h.c.F. PORSCHE KG, Stuttgart-Zuffenhausen

Für Baumuster/Typ 356 B/2000 GS

Nachstehende Erweiterungen gelten ab Fahrgestell-Nr. Coupe 119.289 usf. und 1001 usf.
Cabrio 156.566 usf.

Beginn der Serienfertigung Jannar 1963 Motor-Nr. P 97 001 usf. und P 98 999 usf.

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ 356 B/2000 GS

Datum der Antragstellung April 1963

Genauere Angaben/Beschreibung für die Ergänzung der Serienfertigung

Ab Januar 1963 wird für die wahlweise Verwendung zusätzlich ein Kraftstofftank mit 110 Liter Inhalt geliefert.

Für Rechtslenker zum 50 und 70 Liter Tank Zusatz tanks bis zur vollen Kapazität von 110 Liter.

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 26.4.1963 PO 2-3 Va/OT

ONS/FIA-Eintragungen

Ergänzungs-Nachtrag von FIA anerkannt in Kategorie Grand Tourisme
gültig ab 9.5.1963 Liste 71-A

Stempel



FIA / CSI-Homologation Nr. 71

Nachtrag Nr. C

Fédération Internationale de l'Automobile

**Nachtrag zum Testblatt – Änderung der Serienfertigung – (Entwicklung)
gemäß den Bestimmungen des Anhang „J“ zum Internationalen Automobil-Sportgesetz**

Hersteller Dr.-Ing.h.c.F. Porsche KG.

Für Baumuster/Typ 356 B/2000 GS

Nachstehende Änderungen gelten ab Fahrgestell-Nr. Coupé 119 289 usf. und 1001 usf.,
Cabriolet 156 566 usf.
Motor-Nr. P 98 001 usf. und P 99 001 usf.

Beginn der Serienfertigung mit nachstehenden Änderungen Juli 1963

Handelsbezeichnung des Baumusters/Typ mit diesen Änderungen 356 C/2000 GS

Datum der Antragstellung 23. Oktober 1963

Genauere Angaben/Beschreibung der serienmäßigen Änderungen (Entwicklung des Typs), die eine Ergänzung/Änderung des Testblattes erfordern

Nachstehende Änderungen (Weiterentwicklungen) wurden am Motor Typ 2000 GS/GT durchgeführt:

Durchmesser der Ventilteller	Einlaß 49 mm	Auslaß 43 mm
Max.Durchmesser der Ventilsitzringe	Einlaß 47 mm	Auslaß 40,5 mm
Ventile öffnen (max.)	Einlaß 88°-83° v.OT	Auslaß 90°-85° v.UT
Ventile schließen (max.)	Einlaß 90°-95° n.UT	Auslaß 64°-69° n.OT
Max.Erhebung der Ventile	Einlaß 12,25 mm	Auslaß 12,86 mm
Anzahl der Grade der Kurbelwellenumdrehung von Null bis:		
zur höchsten Ventilerhebung	Einlaß 176°	Auslaß 164°
zu 3/4 der Höchsterhebung	Einlaß 112°	Auslaß 104°
Auspuffkrümmer:		
Lichte Weite des Auspuffkrümmers	Motorseite 44 mm	Bef.-Flansch Auspuffrohr 46 mm

Nur vom ACN auszufüllen

Geprüft gemäß den Unterlagen des Herstellerwerkes 25.10.1963/PO 4-3 EV/GT *Reppelstein*

ONS / FIA-Eintragungen

Baumuster/Typ mit o. a. Änderungen von FIA anerkannt in Kategorie Grand Tourisme

gültig ab 4/11/12 Liste 9/64

FIA-Stempel

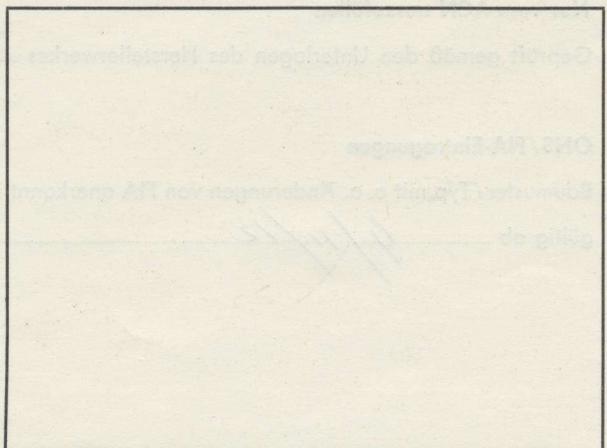
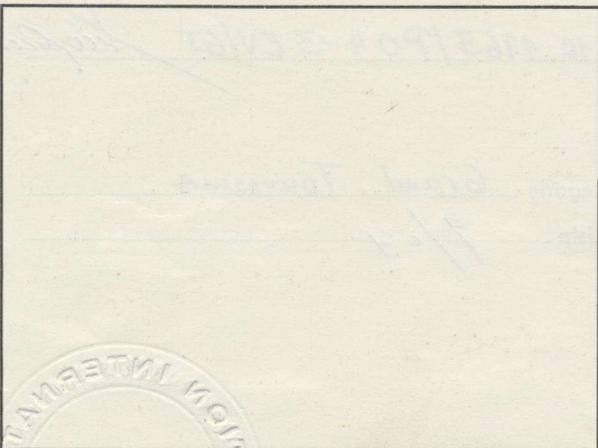
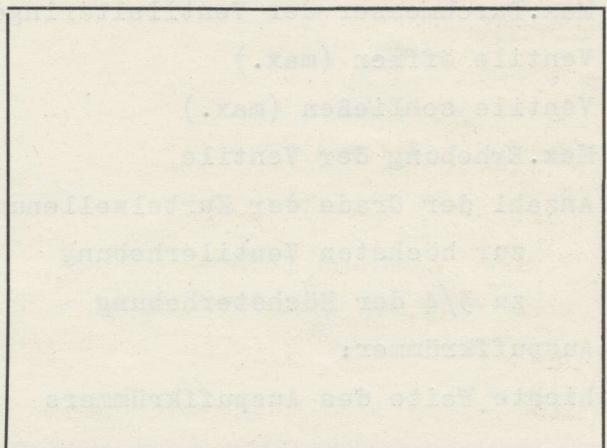
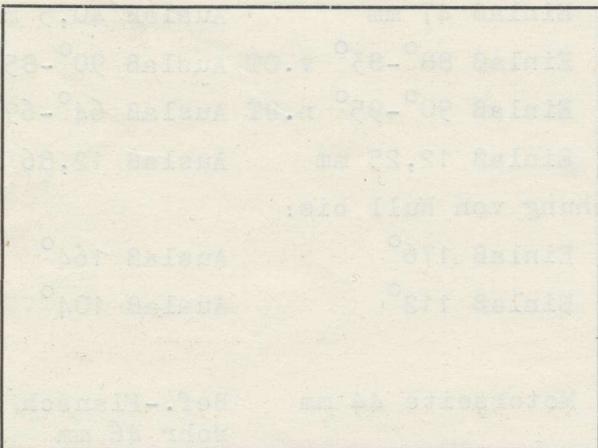
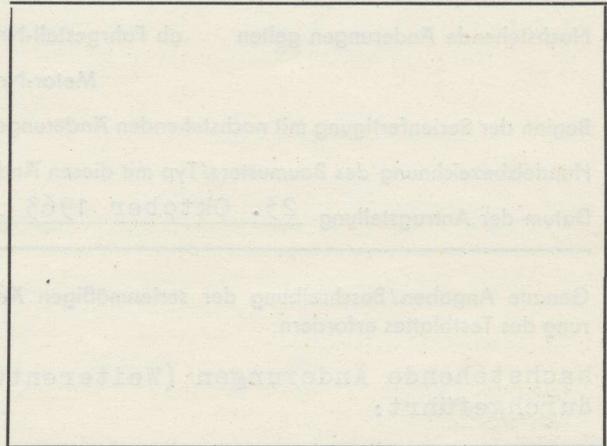
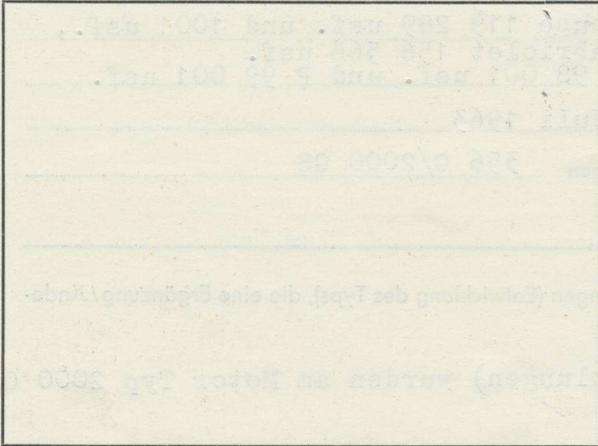


Hubert Schuster

Fédération Internationale de l'Automobile

Fotos 60 × 80 mm

der umstehend beschriebenen Testblatt-Ergänzungen (Weiterentwicklung)



Zusätzliche Ausführungen für Fahrzeuge mit Zweitakt-Motoren

System der Zylinder

Art der Schmierung

Abmessungen des Einlaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Auslaß-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Überström-Kanals:

Länge, um die Zylinder-Wand gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

Abmessungen des Kolben-Kanals:

Länge, um den Kolben gemessen mm

Höhe mm Fläche mm²

System der Vor-Verdichtung

Bohrung und Hub des Vor-Verdichtungs-Zylinders, falls vorhanden mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderblocks zum niedrigsten Punkt des Einlaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Auslaßkanals mm

Entfernung vom obersten Punkt des Zylinderkopfes zum höchsten Punkt des Überströmkanals mm

Zeichnung der Zylinderkanäle



Auflader bzw. Kompressor, sofern vorhanden

Fabrikat Modell- oder Typen-Nr.

Art des Antriebes Antriebsverhältnis

Kraftstoffeinspritzung, sofern vorhanden

Fabrikat der Einspritz-Pumpe Modell- oder Typen-Nr.

Fabrikat der Einspritzdüsen Modell- oder Typen-Nr.

Anbringung der Einspritzdüsen

Auf Wunsch lieferbare Sonderausrüstungen gegenüber der vorhergegangenen Ausführungen:

Felgen 5,00 K x 15
Bereifung 185-15 und 5,50-15
Kraftstofftank 50 Ltr. und 100 Ltr.
Batterie 12 V/52 Ah
Benzinelekt. Heizung
Differential ohne Sperre
Nocken mit max. 10,0 mm Hub für Einlaßventile
Nocken mit max. 10,0 mm Hub für Auslaßventile
Vergaser Typ Solex 40 PII-4 mit den dazugehörigen Ansaugrohren
Sport-Abgasanlage
Lichtmaschine GIM 200-12
Windschutzscheibe beheizt
Abrollstützbogen (Rollbar)
Sicherheitsgurte
Trommelbremse Typ 356 B
Naßluftfilter

